



Driver & Bengsch AG plant Listing im Entry Standard am 13. Juli 2006

Itzehoe, den 30. Juni 2006 – Die Driver & Bengsch AG plant ihren Börsengang im Freiverkehr (Entry Standard) an der Frankfurter Wertpapierbörse für den 13. Juli 2006. Ein entsprechender Wertpapierprospekt wurde am gestrigen Donnerstag, den 29. Juni 2006 von der BaFin (Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht) gebilligt und ist auf der Internetseite www.driverbensch.de einzusehen.

Das öffentliche Angebot umfasst bis zu 200.000 auf den Inhaber lautende Stammaktien ohne Nennbetrag (Stückaktien) aus dem Eigentum der Altaktionäre und Vorstände der Gesellschaft André Driver und Carsten Bengsch. Eine Kapitalerhöhung wird nicht durchgeführt. Der Angebotspreis beträgt EUR 2,00 (Festpreisverfahren). Dementsprechend wird das Platzierungsvolumen bis zu EUR 400.000 betragen. Die angebotenen Aktien können voraussichtlich am 10.07.2006 über die Zahl- und Hinterlegungsstelle Bankhaus Gebr. Martin AG, Göppingen, in der Zeit von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr MEZ gezeichnet werden. Maximal ist eine Zeichnung von 2.000 angebotenen Aktien pro Zeichner zulässig.

Zudem ist geplant, sämtliche 20,5 Mio. auf den Inhaber lautenden Stammaktien ohne Nennbetrag der Driver & Bengsch AG jeweils mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital in Höhe von EUR 1,00 je Aktie und mit voller Gewinnberechtigung ab dem 1. Januar 2006 in den Freiverkehr (Entry Standard) an der Frankfurter Wertpapierbörse einzubeziehen. Auf Basis des Angebotspreises entspräche der rechnerische Unternehmenswert der Driver & Bengsch AG EUR 41 Mio.

Voraussichtlich ab dem 13. Juli sollen die Aktien der Driver & Bengsch AG unter der WKN ADCB88, der ISIN DE000ADCB888 sowie dem Börsenkürzel D8B im Freiverkehr (Entry Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse handelbar sein. Die beiden Gründer und Vorstände André Driver und Carsten Bengsch halten vor Durchführung des Angebots jeweils ca. 39,60% der Aktien, rund 9,12% der Aktien sind im Besitz der Business Capital und Consulting GmbH. Die restlichen ca. 11,68% der Aktien werden von Mitarbeitern und sonstigen Aktionären gehalten.



Die emissionsbegleitende GCI Management AG aus München fungiert als Koordinatorin des Angebots. Als Designated Sponsor wurde die Close Brothers Seydler AG Wertpapierhandelsbank, Frankfurt am Main, beauftragt, Listing Partner sowie Antragsteller für die Einbeziehung in den Freiverkehr (Entry Standard) an der Frankfurter Wertpapierbörse wird die Berliner quirin bank AG sein.

„Unsere angestrebte Notierungsaufnahme an der Frankfurter Wertpapierbörse stellt in mehrfacher Hinsicht einen wichtigen Baustein zur Erreichung der strategischen Ziele unserer Gesellschaft dar“, erläutert Vorstand André Driver die Hintergründe der geplanten Listingaufnahme. „Zum einen soll eine Börsennotierung die zukünftige Akquisition von anderen Unternehmen, ggf. auch von Wettbewerbern, erleichtern. Zusätzlich macht uns der Zugang zum öffentlichen Kapitalmarkt natürlich flexibler für mögliche künftige Kapitalmaßnahmen. Nicht zuletzt versprechen wir uns von dem mit einer Börsennotiz häufig verbundenen Bekanntheits- und Imageeffekt eine positive Auswirkung auf das operative Geschäft unserer beiden operativen Tochtergesellschaften“, so André Driver weiter.

Holding-Webseite & Download Wertpapierprospekt: <http://www.driverbensch.de/>

Wertpapierhandelshaus Driver & Bengsch AG: <http://www.d-b.de/>

Versicherungsmakler Gebr. Hansen GmbH: <http://www.gebr-hansen.de/>

Disclaimer:

Diese Veröffentlichung stellt weder ein Angebot zum Verkauf von Aktien der Gesellschaft noch eine Aufforderung dar, der Gesellschaft ein Angebot zum Erwerb von Aktien der Gesellschaft zu machen. Ein Angebot erfolgt ausschließlich durch und auf der Grundlage eines von der Gesellschaft im Rahmen des Börsengangs zu erstellenden und zu veröffentlichenden Wertpapierprospekts. Ein solcher Wertpapierprospekt wird auf einer Website der Gesellschaft (www.driverbensch.de) veröffentlicht werden. Eine Papierversion wird von der Gesellschaft kostenlos zur Verfügung gestellt werden.

Diese Veröffentlichung sowie die darin enthaltenen Informationen dürfen nicht in die Vereinigten Staaten von Amerika gebracht oder übermittelt werden oder an US-amerikanische Personen (einschließlich juristische Personen wie in Regulation S des US-amerikanischen Securities Act of 1933 in der jeweils gültigen Fassung definiert) sowie an Publikationen mit einer allgemeinen Verbreitung in den Vereinigten Staaten von Amerika verteilt oder übermittelt werden. Jede Verletzung dieser Beschränkung kann einen Verstoß gegen US-amerikanische wertpapierrechtliche Vorschriften begründen.



Zur Driver & Bengsch AG:

Das Unternehmen mit aktuellem Sitz in Itzehoe (Schleswig-Holstein) geht zurück auf die 1996 von André Driver und Carsten Bengsch gegründete d&b Finanz- und Versicherungsmakler mbH. Heute ist die Driver & Bengsch AG als Holding Muttergesellschaft zweier operativ tätiger Tochtergesellschaften, namentlich der Wertpapierhandelshaus Driver & Bengsch AG und der Versicherungsmakler Gebrüder Hansen GmbH. Diese drei Gesellschaften bilden gemeinsam die Driver & Bengsch-Gruppe, für die insgesamt 49 Mitarbeiter tätig sind (Stand: 26.06.2006), als deren Kernstück die Tochtergesellschaft Wertpapierhandelshaus Driver & Bengsch AG gelten kann. Es handelt sich bei dieser Tochter um ein Finanzdienstleistungsunternehmen mit den Kerngeschäftsfeldern Vermittlung von Tagesgeldkonten, Vermittlung von Wertpapieren mit Beratung sowie Portfolioverwaltung. Das Wertpapierhandelshaus verzeichnete in den letzten Jahren ein starkes und profitables Kundenwachstum. Den Schwerpunkt legt das Wertpapierhandelshaus dabei auf die bislang häufig vernachlässigten kleineren Privatvermögen ab EUR 15.000. Bekanntestes Produkt, das die Wertpapierhandelshaus Driver & Bengsch AG in Zusammenarbeit mit der DAB bank AG vermittelt, ist das Tagesgeldkonto „ZinsPlus“, auf das Neukunden für einen Zeitraum von drei Monaten zuzüglich des bereits angefangenen Monats der Kontoeröffnung derzeit 4% Zinsen auf einen Höchstbetrag von EUR 25.000 bzw. EUR 50.000 bei ehelichen Gemeinschaftskonten erhalten. Im Vermögensverwalter-Contest der Zeitschrift Capital, n.tv und der DAB bank AG erzielte die Wertpapierhandelshaus Driver & Bengsch AG in den vergangenen Jahren in der so genannten Chancenorientierten Liga jeweils vordere Plätze. In den Jahren 2003 und 2004 wurde jeweils der erste Platz von insgesamt 20 Plätzen erreicht. Durch den Erwerb der Versicherungsmakler Gebrüder Hansen GmbH ist das Geschäftsfeld der Driver & Bengsch-Gruppe im November 2005 um die Vermittlung von Versicherungsleistungen erweitert worden, insbesondere in den Bereichen der Lebens-, Berufsunfähigkeits- und Sachversicherungen. Die Driver & Bengsch AG verzeichnete im konsolidierten Konzernabschluss 2005 Provisionserträge von rund EUR 9,05 Mio. Der Gesamtumsatz der Gruppe setzte sich im Jahr 2005 zu ca. 95,4 Prozent aus dem Umsatz der Wertpapierhandelshaus Driver & Bengsch AG und zu ca. 4,6 Prozent aus dem Umsatz der Versicherungsmakler Gebrüder Hansen GmbH zusammen. Das Wertpapierhandelshaus konnte seine Provisionserträge in den Geschäftsjahren 2005 und 2004 jeweils um rund 95% bzw. 122% steigern. Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit konnte in den gleichen Zeiträumen sogar um 258% bzw. 360% erhöht werden. Auf Holding-Ebene lag der Jahresüberschuss der Driver & Bengsch AG im vergangenen Geschäftsjahr 2005 bei rund EUR 2,15 Mio.

Kontakt:

Henryk Deter
cometis AG
Unter den Eichen 7
65195 Wiesbaden
Telefon: 0611-205855-13
Fax: 0611-205855-66
E-Mail: deter@cometis.de